LXXV. Bericht Naturf. Ges. Bamberg (2000)	Seite: 25 - 30	Bamberg 2001

„Oh Verzeihung..."
Erich Walter wird 65 Jahre alt

von
Johannes Merkel, Herbert Rebhan und Heinrich Vollrath

Wer ihn kennt, weiß, dass dies für ihn sicherlich kein Grund ist, sich bequem im Sessel zurückzulehnen und die botanische Erforschung Oberfrankens anderen zu überlassen – aber für uns ist es Anlass genug, sein Leben und sein bisheriges Lebenswerk zu würdigen.

Erich Walter wurde am 25. März 1936 in Hof an der Saale geboren und verbrachte dort seine Jugendzeit. Nach Beendigung seiner Schulausbildung folgten eine Gärtnerlehre mit abgeschlossener Gehilfenprüfung und die Ausbildung für den mittleren und höheren Forstdienst durch Praxisjahre bei verschiedenen privaten Forstverwaltungen und das Studium an der Forstschule in Lohr am Main. Er war bei verschiedenen Forstdienststellen tätig, zuletzt als Revierförster der Forstverwaltung des Grafen von Stauffenberg mit Sitz Burg Greifenstein.

Wegen seiner ausgezeichneten Natur- und Landschaftskenntnisse wurde der damalige Naturschutzbeauftragte der Regierung von Oberfranken Dr. Reichel auf ihn aufmerksam und konnte ihn als Mitarbeiter im Sachgebiet Naturschutz und Landespflege gewinnen. Hierbei kamen ihm die Kombination seiner Ausbildung als Gärtner und Förster und seine Hobbys Speläologie, Geologie, Zoologie und insbesondere die Botanik sehr zugute.

Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in seinen mittlerweile über 100 wissenschaftlichen und populären Veröffentlichungen wider, die im Anhang aufgelistet sind. Für sein Werk „Fränkische Bauerngärten" erhielt Erich Walter im Jahr 1998 auf der Insel Mainau den Buchpreis der Deutschen Gartenbaugesellschaft 1822 e. V verliehen. Neben seiner Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, ist besonders seine zeichnerische Begabung, mit der er seine zahlreichen Veröffentlichungen bereichert, hervorzuheben. Von vielen wird er um diese Gabe beneidet, Tiere und Pflanzen anatomisch exakt darzustellen und darüber hinaus ein dem Auge wohlgefälliges Gesamtkunstwerk zu schaffen.

Erich Walter ist Mitglied zahlreicher naturwissenschaftlicher Vereine; beispielhaft seien genannt: Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft, Bayerische Botanische Gesellschaft, Regensburgische Botanische Gesellschaft, Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth und Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg.

Eine Leidenschaft war und ist für ihn seine Mitarbeit an den bedeutenden, für den Naturschutz maßgebenden Gemeinschaftsprojekten wie der Floristischen Kartierung

in Bayern, der Kartierung der Flora des Regnitzgebietes, Mitarbeit an der Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Bayerns (2. und geplante 3. Auflage) und an der Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen und ihre Gefährdung in den unterschiedlichen Naturräumen.

Die Begeisterungsfähigkeit für den Naturschutz und die Botanik, die er auf vielen Exkursionen u.a. mit den Professoren Konrad Gauckler (Erlangen), Ernst Preising (Hannover) und Heinrich Wagner (Salzburg) erlebte, gab er in seinen Vorträgen und botanischen Wanderungen in hervorragender Weise an eine Vielzahl von Naturfreunden und Pflanzenliebhabern weiter

Persönlich schätzen wir ihn als einen zuverlässigen, stets hilfsbereiten Freund und guten Kameraden mit dem man, wenn es darauf ankommt, "Pferde stehlen kann" Im Namen aller Freunde und Kollegen wünschen wir ihm Gesundheit und viel Freude und Erfüllung bei seiner weiteren wissenschaftlichen, künstlerischen und literarischen Tätigkeit.

Anhang:

Publikationsliste Erich Walter
(Stand 25.03.2001)

1967: Beiträge zur Flora von Bamberg aus dem Raum Heiligenstadt (Ofr) I.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 41: 69 - 72

GEYER, M., MOSER, M. & WALTER, E. (1970): Prähistorische Forschungen in Schachthöhlen Oberfrankens.- Die Höhle 21: 90 - 105, Wien.

1972 a: Zur Flora des Gebietes um Hof.- Kulturwarte Nr 1 15 - 17

1972 b: Beiträge zur Flora von Bamberg aus der nördlichen Frankenalb II.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 47: 36 - 41

1975 a: Zur Verbreitung und Gefährdung von Leucojum vernum in der nördlichen Frankenalb.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 50: 59 - 74

1975 b: Der Waschbär - eine neue Tierart in Oberfrankens Wäldern? Kulturwarte 21 51 - 52, Hof

1976: Farne und Blütenpflanzen an Höhleneingängen der nördlichen Frankenalb.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 51 161 - 245

1977: Höhlenpflanzen im südlichen Frankreich.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 51 8 - 32

1978 a: Stachys alpina L. in der nördlichen Frankenalb.- Ber Naturforsch Ges. Bamberg 53: 6 - 16

1978 b: Über Lithospermum officinale L. und die Eigenart nordbayerischer Wuchsorte.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 53: 17 - 33

1979 a: Lepyrodiclis holosteoides (C.A.MEY) FENZL ex FISCH. et MEY ein seltener Gast in der heimischen Flora - auch in Nordbayern.- Gött. Flor Rundbr 13: 18 - 19

1979 b: Silene conoidea L., ein weiterer Gast in Nordbayern.- Gött. Flor Rundbr. 13: 20 - 21

1979 c: Phacelia tanacetifolia BENTH.- Wiederaufleben des Anbaues in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 54: 62 - 68

1979 d: Bemerkenswerte Adventivarten in fränkischen Kleeäckern.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 54: 69 - 117
1980 a: Gypsophila pilosa HUDS.- Ein Neufund einer orientalischen Pflanzenart in Nordbayern.- Gött. Flor Rundbr 14: 12 - 14
1980 b: Gysophila elegans BIEB. in einem burgenländischen Bauergarten.- Gött. Flor. Rundbr. 14: 15 - 17
1980 c: Adventive Grasarten an Straßen im nördlichen Franken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 55: 220 - 249
1980 d: Hordeum jubatum L.- Die Mähnen-Gerste - auch am Neusiedler See.- Gött. Flor. Rundbr. 14: 64 - 66
1980 e: Nachruf auf einen oberfränkischen Wuchsort des Hirschzungenfarnes (Phyllitis scolopendrium [L] Newm.).- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 55: 250 - 259
1981 Der Faden-Ehrenpreis - Veronica filiformis SM - erreicht das nordöstliche Bayern.- Gött. Flor Rundbr. 15: 85 - 87
MERKEL, J. & WALTER, E. (1981): Bestandssituation und Gefährdung der Schachblume (Fritillaria meleagris L.) in Oberfranken.- Ber Naturwiss. Ges. Bayreuth 17 (1979/81): 47 - 76
1982 a: Wildpflanzen in Fichtelgebirge und Steinwald.- Hoermann-Verlag Hof, 162 pp.
1982 b: Zur Verbreitung von Bunias orientalis, Impatiens glandulifera und Impatiens parviflora in Oberfranken.- Ber Nordoberfränkischen Ver für Natur-, Geschichts- und Landeskunde Hof 29: 5 - 30
MERKEL, J. & WALTER, E. (1982): Liste seltener und bedrohter Farn und Blütenpflanzen in Oberfranken.- 99 S,Hrsg.. Regierung von Oberfranken, Bayreuth 1982
1983 a: Das Hain-Greiskraut (Senecio nemorensis L.) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 58: 1 - 8
1983 b: Zur Verbreitung des Echten Alant (Inula helenium L.) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 58: 9 - 21
MERKEL, J. & WALTER, E. (1983): Seltene und bedrohte Farn- und Blütenpflanzen in Oberfranken.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanz. Nr 96, Bayreuth, 99 S.
1984 a: Wildpflanzen im Frankenwald und auf der Münchberger Hochfläche.- Hoermann-Verlag Hof, 195 pp.
1984 b: Farne und Blütenpflanzen an Höhleneingängen der nördlichen Frankenalb - II- MTB 5933 Weismain.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 59: 83 - 109
1984 c: Die Akanthusblättrige Eberwurz (Carlina acanthifolia All.) - ein neuer Gast der Flora von Bamberg.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 59: 111 - 116
1985: Naturführer Bayreuther Land.- Gondrom Verlag Bindlach, 160 pp.
1986 a: Die Großblättrige Wucherblume (Tanacetum macrophyllum) und ihre Verbreitung in Nordbayern.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 61 1 12
1986 b: Der Tüpfelstern (Lysimachia punctata L.) und der Stand seiner Ausbreitung in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 61 13 - 25
1986 c: Der Riesen-Bärenklau (Heracleum mantegazzianum Somm. & Lev.) und seine Ausbreitung im nordöstlichen Franken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 61 27 - 42
1986 d: Das Blaugrüne Süßgras (Glyceria declinata) - und seine Verbreitung in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 61 43 - 52
1987 a: Riesen-Mannstreu (Eryngium giganteum Bieb.) eine neue Art der Flora Oberfrankens.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 62: 1 - 9
1987 b: Die Große Telekie (Telekia speciosa) - gartenflüchtig und sich ausbreitend - in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 62: 11 - 26

1987 c: Zur Verbreitung und zum Verhalten nordamerikanischer Goldruten (Solidago canadensis und S. gigantea) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 62: 27 - 68
1988 a: Wildpflanzen in der Fränkischen Schweiz und im Veldensteiner Forst.- Hoermann-Verlag Hof, 252 pp.
1988 b: Die Wilde Nabelnuß (Omphalodes scorpioides (Haenke) Schrank - ein bemerkenswerter Neufund für Oberfranken.- Ber Bayer. Bot. Ges. 59: 145 146
1988 c: Der "Persische Waldmeister" - Phuopsis stylosa Jacks. - gartenflüchtig und verwildert in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 63: 21 - 27
MERKEL, J. & WALTER, E. (1988): Alle oberfränkischen Farn- und Blütenpflanzen.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanz. Nr 150, Bayreuth, 116 S.
1989 a: Zur Ausbreitung der beiden fernöstlichen Staudenknöteriche (Reynoutria japonica und R. sachalinensis) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 64: 1 - 17
1989 b: Zur Situation der Gewöhnlichen Eselsdistel Onopordum acanthium in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 64: 19 - 37
1990 a: Der Echte Salbei (Salvia officinalis L.) verwildert in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 65: 1 - 9
1990 b: Der Faden-Ehrenpreis (Veronica filiformis) als Beispiel weitgehend unbemerkter Ausbreitung eines Neophyten in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 65: 11 - 24
REICHEL, D. & WALTER, E. (1990): Zur Verbreitung von Wasserpflanzen der Gattungen Potamogeton, Najas und Zannichellia in Oberfranken.- Ber Bayer Bot. Ges. 61: 235 - 244
1991 a: Zum Vorkommen und zur Verbreitung der Kugeldistel - Gattung Echinops - in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 66: 17 - 47
MERKEL, J. & WALTER, E. (1991): Ausbringung von Wildpflanzen in Oberfranken.- Heimatbeilage z. amtl. Schulanz. Nr 178: 3 - 44
1992 a: "Neubürger" und "Gäste" der Flora Oberfrankens.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken, Nr. 186: 1 - 78
1992 b: Die botanische Erforschung des Staffelberges.- Colloquium Historicum Wirsbergense. Zwischengabe 1992, Bd. 1 121 - 127
1992 c: Das alte Haus und sein Garten in Grassemann. Ein Beitrag zur Flora des Fichtelgebirges.- Siebenstern 61/3: 113 - 115
1992 d: Die Silber-Goldnessel (Galeobdolon argentatum SMEJKAL) ein bisher weitgehend unbeachteter Kulturflüchtling auch in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 67: 23 - 35
1992 e: Zur Ausbreitung der Knollen-Sonnenblume (Helianthus tuberosus L.) in Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 67: 37 - 57
1993 a: Alte Bauerngärten in Oberfranken.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken, Nr 198: 1 - 40
1993 b: Bauerngärten in Oberfranken die Gegenwart.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken, Nr 201 42 S.
1993 c: Das Breitblättrige Pfeilkraut (Sagittaria latifolia Willd.) - neu für Oberfranken.- Florist. Rundbriefe 27 (1): 55 - 58
1993 d: Der Mittlere Lerchensporn (Corydalis intermedia), ein seltener und zudem häufig übersehener Vertreter unserer Frühlingsflora.- Ber Naturwiss. Ges. Bayreuth 22: 67 - 79
1993 e: Nuttalls Wasserpest (Elodea nuttallii (Planchnon) St. John) - eine neue Art der Flora von Oberfranken.- Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 68: 85 - 95

1993 f: Der Schild-Ampfer (Rumex scutatus L. var hortensis Lam & DC) - ein Relikt gärtnerischer Kultur - auch in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 68: 97 - 103
1993 g: Die Breitblättrige Platterbse (Lathyrus latifolius L.) und ihre Verbreitung in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 68: 105 - 112
1994 a: Kraut und Rubn.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken 209: 48 S.
1994 b: Bauerngärten in Oberfranken - Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken 209 a: 12 S.
1994 c: Die Bedeutung von Wildpflanzen für den Menschen vor 200 Jahren.- Globulus - Beitr. d. Natur- und Kulturwiss. Ges., Sonderband I: 65 - 68; Eichstätt
1994 d: Die Einöde Mähring. Beitrag zur Flora des Fichtelgebirges II.- Der Siebenstern 63/3: 89 - 91
1994 e: Ein verwildertes Vorkommen vom Ysop (Hyssopus officinalis L.) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 69: 19 - 26
1994 f: Der Essigbaum (Rhus typhina L.) in Oberfranken - nicht nur in Gärten.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 69: 27 - 34
1994 g: Die Ruten-Wolfsmilch (Euphorbia virgata W & K.) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 69: 35 - 47
KRAUSE, W. & E. WALTER, E (1994): Die Characeen der oberfränkischen Teiche.- Ber. Bay. Bot. Ges. 65: 51 - 58
1995 a: Der Echte Alant oder die „Ollerblume" in Oberfranken.- Heimat Bamberger Land 7/2: 52 - 54
1995 b: Die Silber-Goldnessel (Galeobdolon argentatum SMEJKAL) - eine verwilderte, im Gelände leicht zu erkennende Pflanzensippe.- Flor.Rundbr 29(2): 125 - 128
1995 c: Kräuterweihe zum Fest Mariae Himmelfahrt.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken 223: 52 S.
1995 d: Das Herzgespann (Leonurus cardiaca L.) in Oberfranken - Beispiel einer besonderen Art der Artenmehrung.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 70: 37 46
1995 e: Fränkische Bauerngärten.- Hoermann-Verlag Hof, 204 S.
1995 f: Neophyten in Süddeutschland Artenspektrum, Herkunft, Biologie und Verbreitung.- Laufener Seminarbeitr 2/95: 63 - 87
REBHAN, H. & E. WALTER (1995): Zur Pflanzen- und Tierwelt neuangelegter Kleingewässer.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 70: 15 - 35
1996 a: Unter dem Lindenbaum. Über die Linde in Oberfranken (Teil I).- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken 230: 52 S.
1996 b: Unter dem Lindenbaum. Über die Linde in Oberfranken (Teil II).- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-bez. Oberfranken 231: 48 S.
1996 c: Die Einöde Tannenlohe.- Der Siebenstern 65/3: 109 - 111
1996 d: Das Wiesen-Labkraut (Galium mollugo L. s. str.) - eine bisher weithin übersehene Pflanzensippe - in Oberfranken.- Ber Naturf. Ges. Bamberg 71 13 - 21
1996 e: Die Jungfernrebe (Parthenocissus inserta (Kern.) Fritsch.) verwildernd in Oberfranken.- Ber Naturf. Ges. Bamberg 71 23 - 31
WALTER, E. & W. WURZEL (1996): Die Meisterwurz (Peucedanum ostruthium (L.) Koch - ein rätselhaftes Relikt bäuerlicher Gartenkultur in Oberfranken.- Ber Naturw. Ges. Bayreuth XXIII: 295 - 315
1997 a: Quellen und Brunnen in Oberfranken (Teil I).- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.bez. Oberfranken 240: 68 S.

1997 b: „Mespela" bei Viereth - ein Relikt ehemaligen Weinanbaus in Franken.- Heimat Bamberger Land 8/4: 121 - 123
1997 c: Der alte Einfirsthof von Schmidleithen.- Der Siebenstern 66/4: 169 - 170
1997 d: Horsdorf Dorf und Landschaft.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.bez. Oberfranken 245: 60 S.
1997 e: Die Osterluzei eine eigenartige Pflanze im Bamberger Umland.- Heimat Bamberger Land 9, Heft 4.- Bamberg
1997 f: Das Scharfkraut (Asperugo procumbens L.) - eine seltene Balmenpflanze in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 72: 1 12
1997 g: Zur Verbreitung der beiden Geißblatt-Arten (Lonicera caprifolium L. und L periclymenum L.) in Oberfranken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 72: 13 26
1998 a: Dorfbrunnen - Quellen und Brunnen in Oberfranken (Teil II).- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-Bez. Oberfranken Nr 255 a.- Bayreuth
1998 b: Die Großblütige Katzenminze (Nepeta grandiflora Bieb.) in Oberfranken.- Floristische Rundbriefe 32 (1), 86 - 90. Bochum.
1998 c: Die Schwertblättrige Binse (Juncus ensifolius WIKSTRÖM) - auch in Oberfranken.- Floristische Rundbriefe 32 (1), 91-94; Bochum.
MERKEL, J. & WALTER E. (1998 a): Farn- und Blütenpflanzen in Oberfranken.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-Bez. Oberfranken Nr 250.- Bayreuth
MERKEL, J. & WALTER E (1998 b): Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen und ihre Gefährdung in den verschiedenen Naturräumen.- Hrsg.. Regierung von Oerfranken.
1999 a: Berg und Dorf – Kordigast und Burkheim.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-Bez. Oberfranken Nr 259: 76 S.- Bayreuth
1999 b: Die Gartenmelde (Atriplex hortensis L.) – eine fast vergessene Nutzpflanze bäuerlicher Gärten.- Heimat Bamberger Land 11 (1); Bamberg
1999 c: Professor Dr Heinrich Vollrath zum 70. Geburtstag.- Der Siebenstern 68 (3), 137 – 139.
1999 d: Die Arznei-Engelwurz (Angelica archangelica L.) in Oberfranken – Vorkommen und Ausbreitung.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 74: 27 – 44.
1999 e: Die Zeit der Quitten scheint vorbei – oder Quittenfreundschaft.- Heimat Bamberger Land 11 (4): 123 – 126.
ELSNER, O. & WALTER, E. (1999): Zum Vorkommen der Echten Mispel (Mespilus germanica L.) in Franken.- Ber Naturforsch. Ges. Bamberg 74: 9 – 20.
2000: Wassernot und Wasserreichtum – dargestellt an Burgen und Schlössern in Oberfranken.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-Bez. Oberfranken Nr. 276, Bayreuth, 64 Seiten.
2001. Karsterscheinungen in Oberfranken. Teil 1.- Heimatbeilage z. Amtl. Schulanzeiger d. Reg.-Bez. Oberfranken Nr. 280, Bayreuth, 60 Seiten.

Anschrift der Autoren:

Dr. Johannes Merkel
Enzianweg 6
95447 Bayreuth

Dr. Herbert Rebhan
Stolzingstraße 10 i
95445 Bayreuth

Prof. Dr. Heinrich Vollrath
Moritzhöfen 15
95447 Bayreuth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s): Merkel Helmut, Rebhan Herbert, Vollrath Heinrich

Artikel/Article: "Oh Verzeihung..." Erich Walter wird 65 Jahre alt 25-30